

Alte Musik

in Fürstenfeld

So 23.09.12

*Duo Rolf Lislevand
& Thor-Harald Johnsen
Die Freiheit des Barock*

So 16.12.12

*Ensemble Phoenix Munich
Canciones de Navidad*

So 17.02.13

*The London Quartet
O Sing Joyfully!*

So 21.04.13

*Stefan Temmingh & Olga Watts
Corelli & Co*

Schirmherr: Hermann Vogelgsang,
Leiter Polizei-Fachhochschule

ABO JETZT
4 KONZERTE
NUR 65 €

Duo Rolf Lislevand & Thor-Harald Johnsen

Die Freiheit des Barock

Lautenmusik und Improvisationen vom 16 bis 18. Jhd.

*Rolf Lislevand / Theorbe, Barockgitarre, Laute
Thor-Harald Johnsen / Chitarra battente, Vihuela da
Mano, Barockgitarre*

Werke von Kapsberger, da Milano, Piccinini, de Murcia u.a.

Der Norweger Rolf Lislevand zählt zu einem der bekanntesten Interpreten für spanische Renaissancemusik und Musik des ausgehenden Mittelalters. Mit verschiedenen eigenen Formationen ist er ständiger Gast bei internationalen Alte Musik-Festivals.

Der ebenfalls in Norwegen geborene Thor-Harald Johnsen konzertierte während der letzten Jahre u.a. mit Jordi Savall, Maurice Steger, dem Balthasar Neumann Ensemble und dem Armonico Tributo Austria.

Rolf Lislevand und Thor-Harald Johnsen werden zusammen an sechs verschiedenen Lauten und verwandten Instrumenten das Publikum mit unbekanntenen Werken vertraut machen, u.a. von Giovanni Girolamo Kapsberger.

„Rolf Lislevand gehört zu den Musikern, deren Kunst und Geist keine Grenzen kennen. Seine von der Liebe zur Laute getragenen Reflexionen über die Alte Musik sind frei von jedem Staubkorn und öffnen ein Ausdrucksfeld, das so groß ist wie die Welt.“ A. Scherrer



KONZERT 1

SONNTAG

23

09

12

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VVK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00

Ensemble Phoenix Munich

Canciones de Navidad

*Weihnachtsmusik aus Spanien und Amerika
des 16. und 17. Jahrhunderts*

*Joel Frederiksen / Bass, Laute, musikalische Leitung •
Axelle Bernage / Sopran • Petra Noskaiová / Mezzosopran •
Tim Evans / Tenor • Sven Schwannberger / Flöte, Vihuela •
Reinhild Waldek / spanische Harfe • Domen Marinčič /
Viola da Gamba • Bruno Caillat / Perkussion*

Werke von de Victoria, Guerrero, Cascante und Fernandez

Das Ensemble Phoenix Munich lädt zu einer musikalischen Reise ein, die von Spanien nach Süd- und Zentralamerika führt. Unter der Leitung des Bassisten und Lautenisten Joel Frederiksen erklingen Villancicos (heute ein Synonym für Weihnachtslieder), Motetten und „Ensaladas“. Letztere sind eine ganz besondere musikalische Mischform mehrerer Sprachen und Texturen.

Das Programm, dem vier unterschiedliche „Cancioneros“ bzw. Liederbücher zugrunde liegen, enthält Kompositionen von zwei spanischen Meistern der Renaissance: Tomás Luis de Victoria und Francisco Guerrero. Stücke des Kolumbianers José Cascante, der an der Kathedrale von Bogotá wirkte, und von Gaspar Fernandez, kommen als Beiträge des amerikanischen Kontinents hinzu.

„The vocal work of Joel Frederiksen, a bass, has both character and expressivity.“ *New York Times*



KONZERT 2

SONNTAG

16

12

12

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VVK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00

The London Quartet

O Sing Joyfully!

Choräle von Komponisten der Renaissance (1450 -1650)

Vokalensemble

Werke von Josquin, Arcadelt, Tallis, Byrd, Palestrina, Monteverdi u.a.

The London Quartet – vielen noch als „Cantabile“ bekannt – sind die Royals des britischen A Cappella. Gegründet wurden sie vor fast 30 Jahren in Cambridge als reine a cappella-Studentengruppe. Heute sind die vier Gentlemen auf der ganzen Welt unterwegs.

The London Quartet feiert ein Freudenfest mit geistlicher und weltlicher Renaissance-Musik. Der Zuhörer erlebt bewegende Polyphonie aus Motetten, Madrigalen und Chansons und hört außergewöhnliche Sätze aus Heiligen Messen. Das Quartett präsentiert Stücke französischer, italienischer und englischer Meister sowie die herausragende Musik der franko-flämischen Schule

*„Der Zuhörer schwelgt im Klang schöner Stimmen, die als Ensemble einen höchst organischen Eindruck hinterlassen.“
Bonner General-Anzeiger*



KONZERT 3

SONNTAG

17
02
13

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VVK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00

Stefan Temmingh & Olga Watts

Corelli & Co

Corellis Einfluss auf andere Komponisten seiner Zeit

Stefan Temmingh / Blockflöte

Olga Watts / Cembalo

Werke von Corelli, Geminiani, Händel, Telemann, Vivaldi

Der gebürtige Südafrikaner Stefan Temmingh hat sich mit einzigartigem Flötenklang und Virtuosität einen der obersten Plätze an der Weltspitze der Blockflötisten erobert. Die in Moskau geborene Cembalistin Olga Watts ist eine viel gefragte Spezialistin für Generalbass und Kammermusik.

Stefan Temmingh und Olga Watts verbindet seit Jahren eine inspirierende musikalische Freundschaft – im Konzert und auf CDs.

Arcangelo Corelli gilt als der Vater der Barocksonate, die ihren Siegeszug durch das gesamte barocke Europa antrat. Seine Sonaten op. 5 waren für viele seiner Zeitgenossen Richtschnur und Inspiration für eigene Meisterwerke.

„Noch nie hat man von einer Blockflöte Töne gehört, die so mühelos und differenziert auf der gesamten Bandbreite von Klangfarbe und Dynamik gespielt wurden“.

Enrico Girardi - Corriere Della Sera, Mailand



KONZERT 4

SONNTAG

21

04

13

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VKK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00